

Saab J35J in 1:72
Der beste aller Draken-Bausätze
Seite 22



M931A1 Tractor in 1:35
So gelingt der Umbau zum Sattelzug
Seite 50



Hochprozentiger Kit
Porsche 934 in 1:24 von Revell
Seite 72



Mai 2023 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Der Allrounder von Airfix
Ju 87 in 1:72, ein Kit für alle Fälle



Seite 10

Leichter gebaut als gedacht Selten genialer Panther!

In 1:35 von Tamiya

Seite 42



Seite 56

KV-1 von RFM
Perfektes Out of Box-Modell

Hurricane von Fly in 1:32
LED, Sound und Antrieb: Diese Hurricane steht unter Strom Seite 16




Heller

Distributed by
GLOW2B
germany



REF: 81126
LEOPARD 1A4

Scale: 1/35 317 Pieces

 273 x 97 mm

5 x Decorations provided


Mehr zu diesem
Produkt



LEOPARD + GEPARD: SÄULEN EUROPÄISCHER LANDSTREITKRÄFTE

REF: 81127
GEPARD

Scale: 1/35 320 Pieces

 220 x 96 mm

5 x Decorations provided



Mehr zu diesem
Produkt





Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher
Redakteur



Alter Schwede:
Die Kits der Saab
Draken von Hasegawa
sind alt, jedoch
nach wie vor ohne
bessere Alternative

Alter Schwede!



Auch diesen Vultee-Kit hat der leidenschaftliche Modellbauer Eugen Evtushenko (Dora Wings) aufgelegt

Es muss ja nicht Trend sein, jedoch eines ist in den Modellbauzeitschriften der Welt wieder vermehrt zu entdecken: Alte Hasen entdecken den Spaß daran, Modelle ihrer Jugend jetzt erneut zu bauen. Zahlreiche und immer größer werdende Liebhabergruppen haben sich bereits gefunden und exerzieren diesen Trend mit entsprechenden Modellen vor.

Ich muss gestehen: Ganz zurück zu den Wurzeln, mit zwei Schulpinseln in Größe zwei und sechs, Wasserfarben, einer Alutube Zählkleber und Mamas bester Nagelschere, treibt es mich nicht. Die Nagelschere, die Nagelfeile und gleichzeitig noch mitten oben drauf den Küchentisch zu okkupieren, führte doch regelmäßig zu Spannungen.

Kalte oder heiße Kriege um Zugang zu überlebenswichtiger Infrastruktur muss ich dank jahrzehntelanger Investitionen und Neu-Modellbauflächen-Gewinnung nicht mehr führen. Und so füllten sich die Regale und neue Regale und neuere R... Lieber hier einen Punkt.

Die alten Schachteln in den Lagerstätten verlieren dennoch nicht ihren Reiz. Und das, obwohl stetig Neuere und Besseres uns lockt. Okay, das gilt zugegeben bei mir nicht für alle alten Kits, denn das Bessere ist des Guten Feind. Und das wirklich Schlechte vergisst man lieber.

Auch viele, nicht nur unsere Autoren, haben diese Leidenschaft für sich entdeckt, was man immer wieder in diesem Heft sehen kann. Bald kommt eine Liebeserklärung an die C-46 von den Williams Brothers und auch eine Me 410 *nicht* von Meng wird dieses Magazin hoffentlich bald zieren.

Unverwundlich ist diese Zuneigung wie auch das Durchhaltevermögen mancher auf der Herstellerseite. Obwohl Eugen Evtushenko von Dora Wings immer wieder an der ukrainischen

Alte Liebe. Neues Glück

zu bauen, wie die wunderbare neue Vultee P-66 in 1:48 bezeugt.

Thunfische und Drachen: Auch in diesem Heft beweisen, mindestens, aber nicht nur, Dirk Mennigke und dieser Redakteur ein Herz für archaische Tiere, respektive für altes Plastik, das immer gebaut und niemals recycelt werden sollte.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß am Heft mit alten und frischen Modellen als Anregungen für neue Projekte. Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

Hier kann man sich etwas anschauen:
Auch in diesem Heft findet sich
ein Rundgang um ein besonders
gut gelungenes Diorama



Fotos: Thomas Hopfensperger, Hersteller



10 Airfix spricht mit seiner Ju 87 ausdrücklich auch weniger Geübte an. So kommt ein Könner damit klar



22 Auch ältere Kits kann man mit Zubehör auf höchste Detailstufe heben



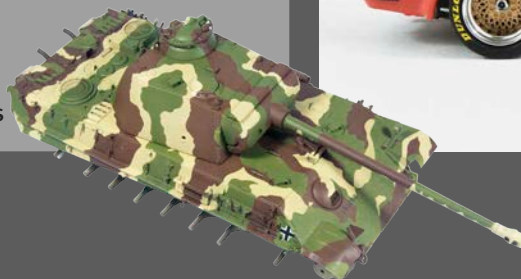
16 Dank laufendem Motor kann der Kit trotz Short Run auch klassische Modellbauer begeistern

Step by Step



64 Im fünften Teil werden die Flügel der BG-109 verklebt und der Fahrwerksschacht lackiert

68 Der Panther erhält seine finale Grundlackierung und bekommt seine Decals



72 Dieser Porsche ist immer auf der Jagd und macht seinem Namen somit alle Ehre





42 Dieser Panther ist kunstvoll in ein Frankreich-1944-Diorama eingebettet

10 Gepimpt: Ju 87 B-1

Wolfgang Henrich zeigt, wie man den Airfix-Kit in 1:72 zum Schmuckstück der Vitrine aufwerten kann

16 Leuchtend: Hurricane Mk.1a

Ein Short-Run-Kit ist momentan der einzige einer Mk.1 in 1:32. Sven Müller elektrifiziert sich und den Warbird von Fly

22 Doppel-Delta: Saab J35J

Hasegawa hat seit Jahrzehnten die besten Draken. Dieser in 1:72 wird vom Redakteur heftig detailliert und aufgerüstet

42 Feuer frei: Panther Ausf. G

Dieser Panther in 1:35 von Łukasz Orczyc-Musiałek kämpft in Frankreich und kommt mit seltener Zusatzausrüstung

50 Teil 1 – Bau: M931A1 Tractor

Uwe Kern baut sich seine persönliche Version des M931A1 Tractor mit M127 Semi-Trailer in 1:35

56 Der Koloss: KV-1 mod 1942

Der sowjetische Riese von Rye Field Model, gebaut von Roman Volchenkov in 1:35. Was kann der neue Kit?

72 Jägermeister: Porsche 934

Sven Müller untersucht den Kit von Revell und baut einen Klassiker in Orange

78 Zweitverwertung: S805 Tonijn

Thun vor Tonne gerettet: Dirk Mennigke hilft einem alten Resinmodell in 1:350 von Artitec ins klare Wasser



56 Ein Ungetüm, wie es im Buche steht. RFM bringt einen Spitzen-Bausatz



50 Was es nicht gibt, muss erschaffen werden! Der Bau eines Großprojektes

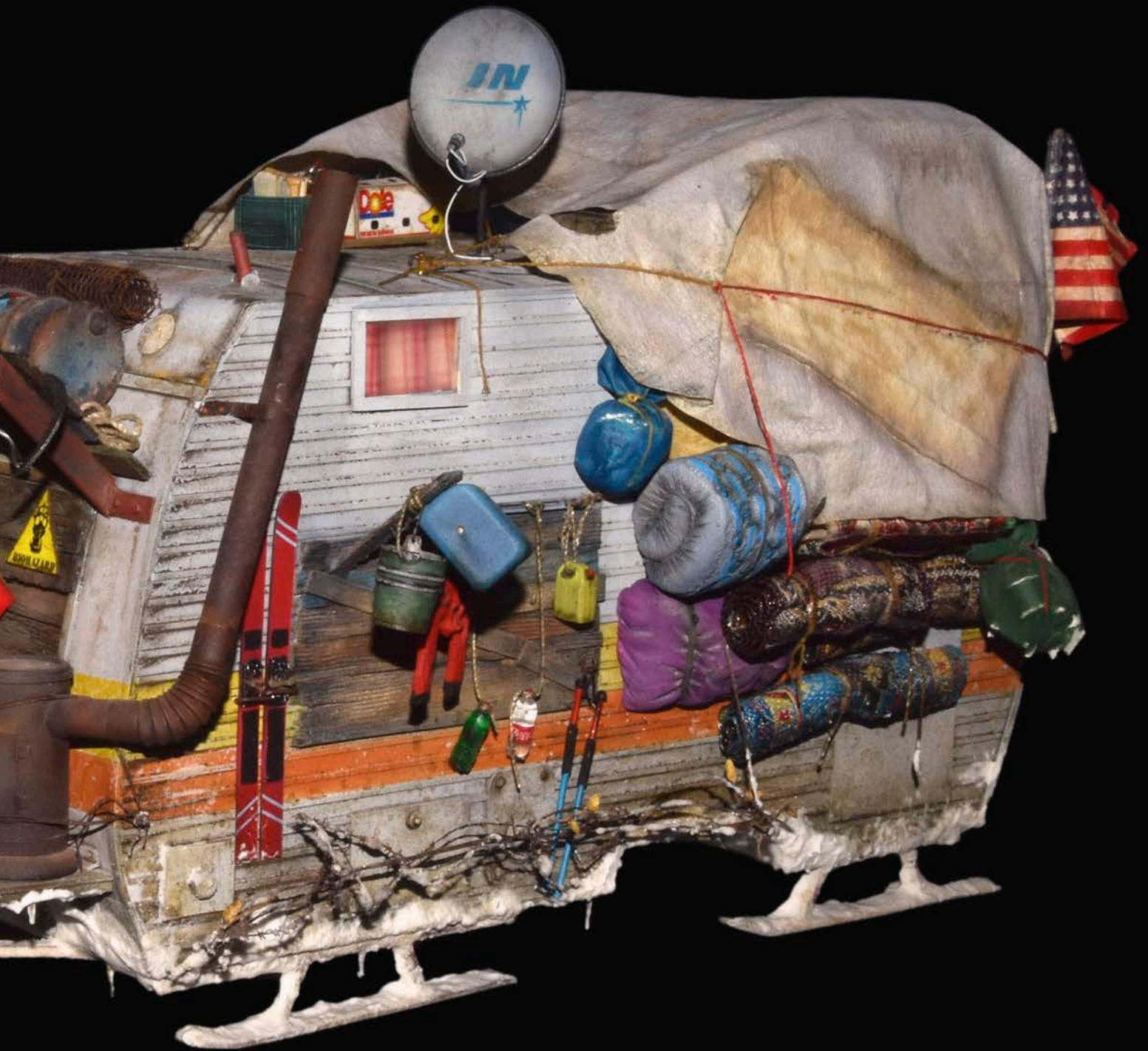
3	Editorial	40	Figuren im Fokus
6	Bild des Montas	41	ModellFan liebt
8	Panorama	63	ModellFan packt aus Spezial
30	ModellFan packt aus	84	Ausstellungen Dioramen
36	ModellFan packt aus Spezial	90	Vorschau/Impressum
37	Fachgeschäfte		

Eisige Zukunft

Nicht immer die gleichen Themen, dachte sich dieser Dioramenspezialist, der in Europa schon ziemlich bekannt ist. In dieser hervorragend angelegten Winterszene im Maßstab 1:35 zieht ein Schlepper ChTZ S-65 von Hersteller Trumpeter einen scratch gebauten Wohnanhänger mit Zubehör vom MAIM, AK, ETA, Stefano D'Antonio und so weiter wohl in einer dystopischen Zukunft. Der 50 Jahre alte griechische Modellbauer George Mefsut aus Piräus lieferte mit „Ice Drifter“ ein nicht ganz so kleines Kunststück ab, das durch seine überwiegend selbst gemachten Details besticht. Etliche Papier-Taschentücher mussten dran glauben. Ganz großes Survival-Kino im Kleinen.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger





GEBAUTE MESSENEUHEITEN ABGELICHTET

Kits und Prototypen

Fangen wir mit dem dicksten Brummer an, denn jetzt packt man den Maßstab 1:6 an. Ein Shelby GT 500 Mustang in Schöngrün wie aus dem Kinofilm „Bullitt“ und aus dem Bilderbuch. Damit der nicht alleine ist, kommt auch ein wunderbarer 2CV im gleichen Maß-

stab, offensichtlich besser verarbeitet, als es das Original je war. All das ist noch als Prototyp, früher weitläufig bekannt als Handmuster, in der Pipeline bei Eligor. Revell hat vorbildlicher Weise traditionell viel gebaut, wobei die Fahrzeuge und hier besonders Mustangs

im Moment im Schwang sind. 1:25 wird es in Zukunft als New Tool nicht mehr geben. Hier ist der nagelneue blaue Mustang Boss 351 der letzte seiner Art. Der weiße 1966 Shelby GT 350 R ist so attraktiv wie der in Dayglo strahlende Mercedes TLF der Feuerwehr Holzminden in 1:24. Ixo wiederum zeigte eine wunderbare Renault Alpine A110 1600S in 1:8, hier wird es neben Fertigmodellen auch Bausätze geben.



Leserbrief

Wie kommt man an die Neuheiten in 1:72, wenn es keine Kataloge gibt? Ich habe keinen Computer, wo man reinschauen kann. Revell hat ja nun keinen Katalog mehr herausgebracht. Ich habe sehr viele Modelle gebaut, und jetzt lege ich zwei Bilder vom Bergepanzer der Bundeswehr bei. Wanne vom Revell Brückenleger mit Scratch-Teilen. Ich hoffe, dass Ihr das gebrauchen könnt.

Karl-Heinz Zilliges, Flensburg

Hallo Herr Zilliges, Ihre Handschrift lässt mich schon viele Lebensjahre vermuten. Schön, dass Sie immer noch Spaß am Modellbau haben, der in jedem Alter und jeder Ausführungsstufe Freude bereiten sollte. Ja, auch ich vermisse so manchen gedruckten Katalog. Heller und Airfix haben immer noch welche mit jeweils gut an die 150 Seiten. Zurück zu Ihrem Modell: Hier nun zwei Fotoabzüge vom Bergepanzer in 1:72.

Ihr Thomas Hopfensperger





AUS DEN USA

Über den Teich

Die Amerikaner haben ja modellbautechnisch ihren eigenen Geschmack. Weil auch bei uns in Europa viele gerne Autos und Lastkraftwagen bauen, holt Revell Deutschland etliche der Kits von Revell USA über den Atlantik nach

Europa. Revell USA ist zwar nur eine Tochtergesellschaft, hat jedoch Freiheiten und ein eigenes Schachteldesign, an dem man schon die Herkunft erkennt. Hauptmaßstäbe sind 1:25 und 1:24, wie der 1939 Chevy Sedan Delivery

und der 1970 Plymouth Roadrunner. Und auch, was Dioramenfreunde bei uns freut, 1:32 wie der Chevy Bison Langhauber. Die kleinen 32er sind auch oft als Snap Kit mit Snap Fit konzipiert, hierzulande nennt man das Easy Kit.

DRAKEN LEIDER SCHWER ZU KAUFEN

Saab-Show 1959

Das kleine Schweden schaffte es, immer begehrenswerte Fortbewegungsmittel zu erfinden, zu bauen und schlussendlich auch an den Mann oder die Frau zu bringen. Zeitweise waren das Jets und Autos zugleich. Bis eben die Marke Saab im Automobilbereich leider zu Grabe getragen werden musste. Zur Zeit der Saab 92, 93, 96 (Limousinen), 95 (Kombi) und des

J35 Draken war man nicht nur technisch Spitze, sondern auch im Design. Der Doppeldelta-Draken sah damals sogar noch sehr viel mehr nach Science Fiction aus. Der Jet flog noch lange im Dienst in Finnland, Österreich, Dänemark und als Contractor-Adversary in den USA. Heute fliegen noch zwei schwedische Museumsmaschinen.



Im Oktober 1959 präsentiert stolz der damalige Chef Trygve Holm von Saab seine erfolgreichen Proto-Speerspitzen im turbulenten Verkaufsgeschäft.

Man verstand bei Saab schon immer Image zu pflegen und Begehrlichkeiten zu wecken. So auch in der Auto-Werbung



Klassiker des Monats:

Dieser Autor war schon in jüngsten Jahren glühender und klebender Fan der superschnellen schwedischen Flugobjekte. Die Autos des Konzerns waren ihm allerdings, wie der väterliche VW Käfer, zu rund und zu lahm. Der Draken dagegen war die pure Materialisierung von Kraft und Geschwindigkeit. So baute er den Jet gleich mehrmals, erst von Revell in 1:72 vor 1967, dann gleich doppelt das New Tool des Jahres 1968 von Tamiya in 1:100, bevor die Ausgabe von Airfix wieder in 1:72 an der Reihe sein sollte. Die kleine Jet-Serie von Tamiya hatte es ihm besonders angetan, konnte man damals doch für kleines Geld ganze Line-Ups in Stafelstärke auf das Karton-Flugfeld bringen. War das schön ...



Saab Draken und Saab 92-96

- 20000** m Dienstgipfelhöhe
- 2124** km/h Vmax
- 1960** Erste Saab 96 und 95
- 1955** Erstflug Prototyp J35
- 1955** Erster Saab 93
- 1947** Erster Saab 92
- 616** J35 neu gebaut
- 4** Luftwaffen flogen J35
- 3** Rollen: Jäger, Jabo, Aufklärer
- 1** Spion Pläne J35: Wennerström
- 0** Einsätze im Krieg

Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Karl-Heinz Zilliges, Hersteller

Stuka-Bausatz für Anfänger und Fortgeschrittene

RÜCKSTURZ

Ein preiswertes Modell und gute Aufteilung zielen auch auf den weniger erfahrenen Modellbauer ab. Aber lässt es sich so gut und schnell bauen, wie der erste Eindruck verspricht?

Von Wolfgang Henrich

Ich bin seit meinen Jugendzeiten immer ein großer Airfix-Fan geblieben. Umso mehr freue ich mich über den Weg, den Airfix in den vergangenen Jahren eingeschlagen hat. Ideen und Vorbildauswahl sind oft gut. Aber wie sieht es mit der Umsetzung aus? Airfix' Ansatz ist es, auch für den Einsteiger leicht zu bauende Modelle anzubieten. Eines davon ist die Ju 87 B-1. Wenn man in den Bauplan schaut, bekommt man zunächst den Eindruck, dass es sich um ein einfach zu bauendes Modell handelt. Da kommt schon Freude auf. Betrachtet man sich dann die passenden Bauteile, ändert sich das ein wenig.

Gut gedacht. Gut gemacht?

Vieles ist gut durchdacht, aber so manches nicht gut gemacht. Es finden sich an fast allen Bauteilen entweder ein wenig Versatz, dicke Angüsse oder eine gewisse klobige Umsetzung. Das trübt dann doch die Freude. Das sehr weiche Plastik trägt das Seine dann auch noch bei.

Angefangen habe ich klassisch mit dem Cockpit. Da sind wir dann zunächst wieder bei „gut gemacht“.

Airfix' Ju 87 lockt mit einem leichten Einstieg. Wer jedoch mehr aus dem Kit herausholen möchte, muss einiges beachten

Die Seitenwände sind separate Bauteile mit für den Maßstab schönen Details. Wenn gewünscht, kann man diese separat bemalen, was durchaus für weniger Geübte von Vorteil sein kann. Vor allem aber erhalten die Seitenwände viel mehr Struktur. Die Bauteile können ausgeprägter dargestellt werden. Die gesamte Bodengruppe sitzt auf einem Rahmen, welcher

